

Oldenburgische Bibliotheksgesellschaft

Verein der Freunde und Förderer der Landesbibliothek Oldenburg

Pressemitteilung

15.11.2017

Der niederdeutsche Pirat Störtebeker

Am **Mittwoch, dem 22. November um 19.00 Uhr** spricht **Gabriele Diekmann-Dröge** über **„Der niederdeutsche Störtebeker. Stereotypen, Vermarktung, historische Forschung“** im Vortragsraum der Landesbibliothek.

Der sagenhafte Pirat Klaus Störtebeker: Auch 600 Jahre nach seiner angeblichen Hinrichtung in Hamburg sind Faszination und Attraktivität dieses norddeutschen „Helden“ ungebrochen. Für Tourismusbranche und regionale Wirtschaft scheint sein Name als eine Art Etikett und Gütesiegel für nahezu alles einsetzbar, was an Nord- und Ostsee beworben und verkauft werden soll. Und auch in der Literatur liefern die Vitalienbrüder und ihr Anführer Störtebeker offenbar unerschöpflichen Stoff für immer neue Darstellungen und Interpretationen: Störtebeker als gewitzter Gegner der mächtigen Hanse, als selbstloser Kämpfer für Gerechtigkeit, als „Robin Hood der Meere“ oder als gewissenloser Schurke und Verbrecher. Alles scheint möglich. Gabriele Diekmann-Dröge stellt in ihrem Vortrag eine Auswahl der niederdeutschsprachigen Texte über Störtebeker vor und berichtet über einige neue Ergebnisse der historischen Forschung zu den realen Hintergründen.

Gabriele Diekmann-Dröge ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Schwerpunkt Niederdeutsch und Saterfriesisch des Instituts für Germanistik der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg und Mitglied des Vorstands der Oldenburgischen Bibliotheksgesellschaft.

Gabriele Diekmann-Dröge:

„Der niederdeutsche Störtebeker -

Stereotypen, Vermarktung, historische Forschung“

am 22. November 2017 um 19.00 Uhr
in der Landesbibliothek Oldenburg, Vortragsraum



Quelle: Wikipedia Commons



LANDESBIBLIOTHEK
OLDENBURG

Kontakt: Michaela Klinkow M.A., Landesbibliothek Oldenburg, Pferdemarkt
15, 26121 Oldenburg, Tel.: 0441 / 505018-80, Fax: 505018-14, e-mail: klinkow@lb-oldenburg.de